

- Engel Genii.** Sie sagten auch ein jeder werde gebohren mit zweyen Engeln/ welche sie Daemones heissen/ deren der eine der Gute wäre/ der sie zum Guten verleitete/ und ihnen alles Glück/ ihrem Stand gemess/ verschaffte. Der andere hingegen wäre ihr Feind/ welcher/ wann er Ober-Hand hätte/ ihnen nichts als Unglück und Ungemach verursachte.
- Fortuna.** Sie erkannten auch als eine Göttin die Fortunam, welche die Ehren/ Reichthum und andere Güter dieses Lebens in ihrer Gewalt und Händen habe/ auch dieselben geben und nehmen könne/ wenn sie wolte.
- Glücks-Rad.** Sie war aber Blind und unbeständig; sie trieb allezeit ein Rad/ darauf der eine erhöht/ der ander niedergestürzt werde/ so daß sie nichts sichers noch beständiges habe. Der meiste Theil der Menschen betete sie an/ und grosse Fürsten hielten zu Haus eine güldene Fortun, damit sie ihnen günstig verbliebe.
- Nemesis, Rach-Göttin.** Die Nemesis oder Rach-Göttin hatte das Aug auf eines jeden Laster sie zurächen offen.
- Momus, Tadel-ler.** Momus ein Sohn des Schlags und der Nacht/ war ein Faulbelz und ungeschickter Gesell; darneben aber ein Praler/ der von allen reden wolte und alles tadelte/ welches herkam theils von seinem schwachen Verstand/ theils von seinem eiteln Hoffart/ wie dann gemeinlich solche Tadel-Geister/ die jedermann widersprechen/ beschaffen sind.

Anmerkungen und Zusätze.

- Kleine Götter/ ihre Nahmen.** Die kleinere Götter werden Dii minorum gentium, desgleichen Sermones Minuti, Plebeji, und Patellarii genennet/ deren hatten die Römer unendliche/ über allerley Sachen gesetzte. Nur die Thüren zuhütten/ hatten sie drey Götter/ Forculum, der Fores oder die Thüre selbst/ die Göttin Carduam, so die Cardines oder Thür-Angel/ und Limentinum, der die Schwelle hüttete.
- Thür-Hüter.** Die heimlichen oder Haus-Götter waren: Penates, quasi penes nos nati Dii.
- Penates ihre Kraft.** Von Peni, Vorrath/ sonst Penetrales völlig eingessen. Der Ort/ da ihre Bildnisse gehalten wurden/ waren Penetralia genennet/ ohne diese meineten sie/ könnte man nicht leben noch witzig seyn/ von ihnen habe man die Vernunft/ die Wärme und den Geist. Sie wurden von denen Thoscanern consentes und Complices genennet/ weil sie in des Jupiters Rath saßen/ und anderer Götter Fürsten seyn. Etliche zehlen auch den Jupiter, Iuno, und Minerua unter die Penates.
- Götter der König-Reiche Städte/ Häuser.** Deren waren aber 3. Staffel. 1. Die/ so ganze König-Reiche und Landschaften besorgten. 2. Die/ so sonderbahre Städte verwahrten/ die hiesse man *θεῖς πατρίους* patrios Penates, auch *θεῖς μεγάλης*, große Götter. 3. Parvi, welche besondern Häusern vorstuden/ da 50. Mägde waren/ die den Haus-Rath zurichteten. Penates werden vor die Häuser selbst gesetzt/ und Virgilius sagt: nostris succede Penatibus hospes, kehre ein/ prohibere Penatibus, aus dem Haus stoffen.
- Häuser Penates genennt.** Lares waren Mercurii und der Nymph Lara Kinder/ dann als Lara oder Lare des Jupiters Eh-Bruche ausgebracht/ hat der erzörnte Jupiter ihr die Zunge ausgeschnitten/ und die Schwägerin in die Höll verwiesen/ der Mercurius solte sie dahin begleiten/ hat sie aber unter Wegs wider ihren Willen geschwächt/ daher sie zwey Haus-Wächter oder Lares gebohren. Lares waren Haus-Götter/ welche die Reisen und Strassen bewahrten/ daher ihnen zu Ehren die Ludi convollene
- Lares, Lara.**
- Compitalia.**